

Die Sieger des ersten Halbjahres 2005

# Sony BMG heftet sich Universal an die Fersen

München/Baden-Baden – Allmählich scheint sich die Fusion von Sony und BMG auszuzahlen – zumindest bei den Charts-Anteilen. Denn bei der entscheidenden Longplay-Wertung führt Universal nur noch mit einem hauchdünnen Vorsprung vor Sony BMG.

Zwar liegt Universal Music mit einem Anteil von 31,21 Prozent bei den MusikWoche Top 100 Longplay noch an der Spitze. Doch der Abstand zu Sony BMG ist denkbar knapp und beträgt nur 0,21 Prozent. Dabei kann sich der fusionierte Major vor allem auf Dauerbrenner wie Annett Louisan und Peter Maffay stützen, während Universal mit den Söhnen Mannheims und Juli ebenfalls einige heiße Eisen im Charts-Feuer hat. Das Rennen um die Dominanz bei den Charts-Anteilen

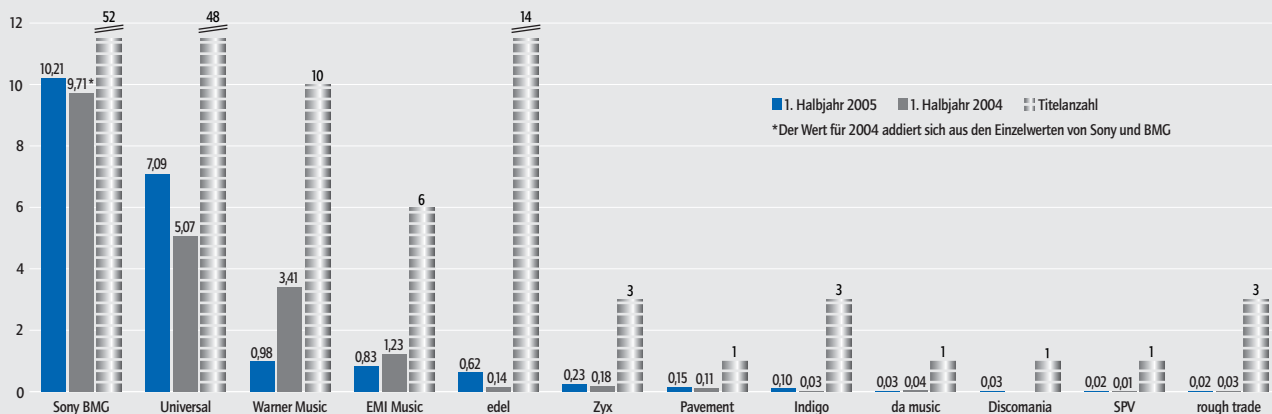
machen die beiden Konzerne mittlerweile unter sich aus, da EMI mit 14,71 Prozent und Warner mit 13,08 Prozent in etwa gleichermaßen abgeschlagen auf den Plätzen drei und vier rangieren. Bei den Singles indes bleibt Universal dank Schnappi eindeutig Marktführer. Bei den nationalen Veröffentlichungen wiederholt sich die Gesamtsituation: Universal kann sich bei den Alben nur knapp vor Sony BMG behaupten, während der Vorsprung von Universal im Singles-Segment passa-



Verringert den Abstand zu Universal: Maarten Steinkamp, Chairman & CEO Sony BMG Germany

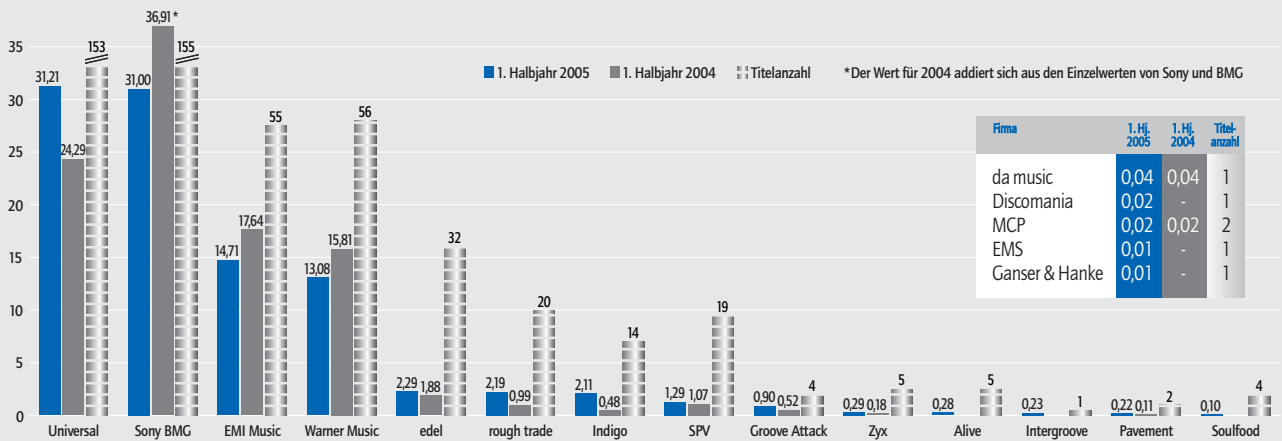
bel ist. Dagegen hat Sony BMG den Abstand zum Zweitplatzierten Universal bei den Compilations noch ausgebaut. Das von Maarten Steinkamp geleitete Unternehmen verbessert in dem Segment seinen Anteil auf 10,21 Prozent. Abwechslung herrscht dagegen an der Spitze der Verlagsliste: EMI Music Publishing erobert sich die Spitzenposition von Warner/Chappell zurück, während Wintrup dank Wir sind Helden den Sprung in die Top Ten schafft. *Dietmar Schwenger*

Compilations: die erfolgreichsten Firmen im ersten Halbjahr 2005 (im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil, den die Firmen mit Compilations in einer kumulierten Hitliste aus Top 100 Longplay und Top 30 Compilations im ersten Halbjahr 2005 erzielten. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Halbjahrs 2004, die dritte die Titelanahl.

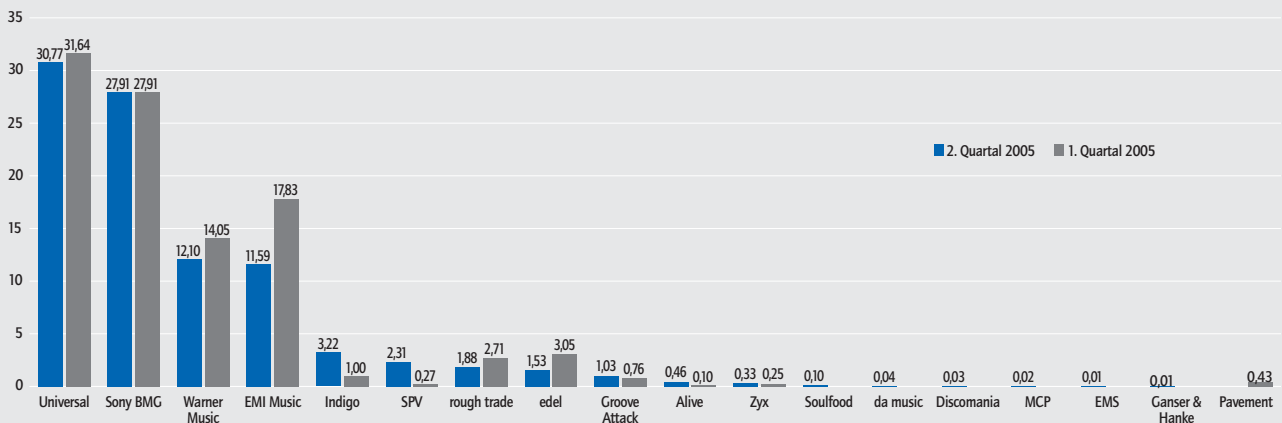
Longplay: die erfolgreichsten Firmen im ersten Halbjahr 2005 (im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des ersten Halbjahrs 2005. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Halbjahrs 2004, die dritte die Titelanzahl 2005. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control/GfK International

Longplay: die erfolgreichsten Firmen im zweiten Quartal 2005 (im Vergleich zum ersten Quartal 2005)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des ersten Quartals 2005. Die zweite Säule zeigt die Werte des vierten Quartals 2004. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control/GfK International

Die erfolgreichsten Interpreten im ersten Halbjahr 2005

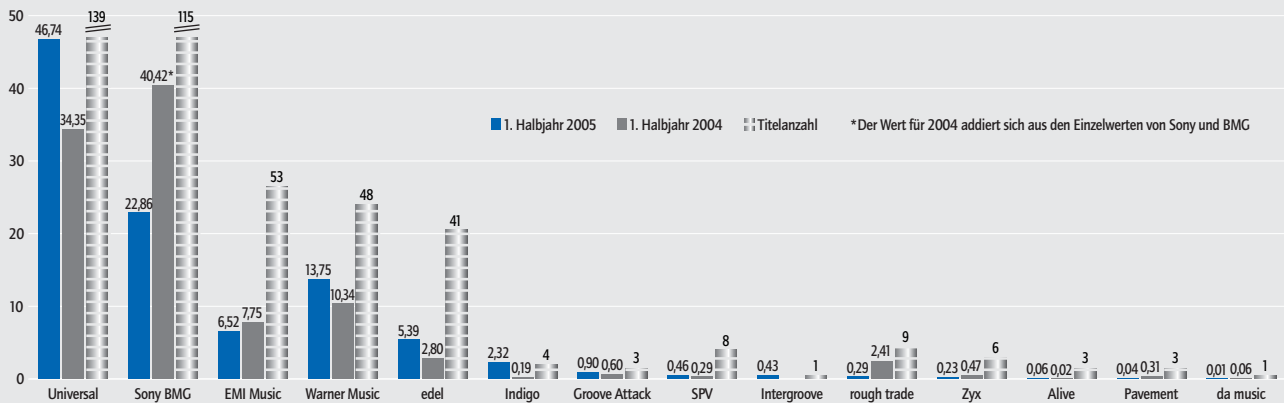
Pl.	Interpret	Label
1	Söhne Mannheims	Söhne Mannheims/UDD (Universal)
2	Robbie Williams	Chrysalis/Capitol (EMI)
3	Juli	Island/UDD (Universal)
4	Wir sind Helden	Reklamation/Labels (EMI)
5	Annett Louisan	105 Music/Sony BMG Domestic (Sony BMG)
6	Green Day	Reprise (Warner)
7	Peter Maffay	Ariola/Sony BMG Domestic (Sony BMG)
8	50 Cent	Interscope/UID (Universal)
9	Silbermond	Modul/Sony BMG Domestic (Sony BMG)
10	Michael Bublé	143/Reprise (Warner)
11	Nena	Warner Strategic Marketing (Warner)
12	Sarah Connor	X-Cell/Sony BMG Domestic (Sony BMG)
13	Jay-Z/Linkin Park	Warner Bros. (Warner)
14	U2	Island/UID (Universal)
15	Eminem	Shady/Aftermath/Interscope/UID (Universal)
16	Böhse Onkelz	Regel 23 (SPV)
17	Westernhagen	Halleluja Communications (Warner)
18	Joss Stone	S-Curve/Virgin (EMI)
19	Max Mutzke	Rare (Warner)
20	Schnappi	Polydor/UDD (Universal)

Die 20 erfolgreichsten Alben im ersten Halbjahr 2005

Pl.	Interpret	Titel	Label
1	Söhne Mannheims	Noiz	Söhne Mannheims/UDD (Universal)
2	Robbie Williams	Greatest Hits	Chrysalis/Capitol (EMI)
3	Juli	Es ist Juli	Island/UDD (Universal)
4	Annett Louisan	Bohème	105 Music/Sony BMG Domestic (Sony BMG)
5	Green Day	American Idiot	Reprise (Warner)
6	Peter Maffay	Laut & leise	Ariola/Sony BMG Domestic (Sony BMG)
7	Wir sind Helden	Von hier an blind	Reklamation/Labels (EMI)
8	50 Cent	The Massacre	Interscope/UID (Universal)
9	Silbermond	Verschende deine Zeit	Modul/Sony BMG Domestic (Sony BMG)
10	Michael Bublé	It's Time	143/Reprise (Warner)
11	Nena	Willst du mit mir geh'n	Warner Strategic Marketing (Warner)
12	Sarah Connor	Naughty But Nice	X-Cell/Sony BMG Domestic (Sony BMG)
13	Jay-Z/Linkin Park	Collision Course	Warner Bros. (Warner)
14	U2	How To Dismantle An Atomic...	Island/UID (Universal)
15	Eminem	Encore	Shady/Aftermath/Intersc./UID (Univ.)
16	Böhse Onkelz	Live In Hamburg	Regel 23 (SPV)
17	Westernhagen	Nahaufnahme	Halleluja Communications (Warner)
18	Max Mutzke	Max Mutzke	Rare (Warner)
19	Schnappi	Schnappi und seine Freunde	Polydor/UDD (Universal)
20	Seal	Best 1991 - 2004	Warner Bros. (Warner)

Quelle: Media Control/GfK International

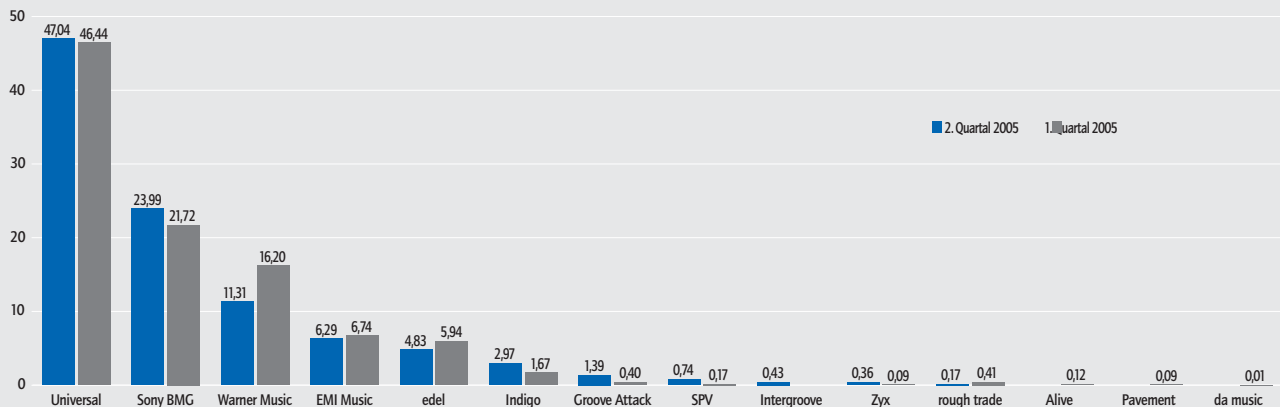
Singles: die erfolgreichsten Firmen im ersten Halbjahr 2005 (im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des ersten Halbjahrs 2005. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Halbjahrs 2004, die dritte die Titelanzahl 2005. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control/GfK International

Singles: die erfolgreichsten Firmen im zweiten Quartal 2005 (im Vergleich zum ersten Quartal 2005)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des zweiten Quartals 2005. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2005. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control/GfK International

Die 20 erfolgreichsten Interpreten im ersten Halbjahr 2005

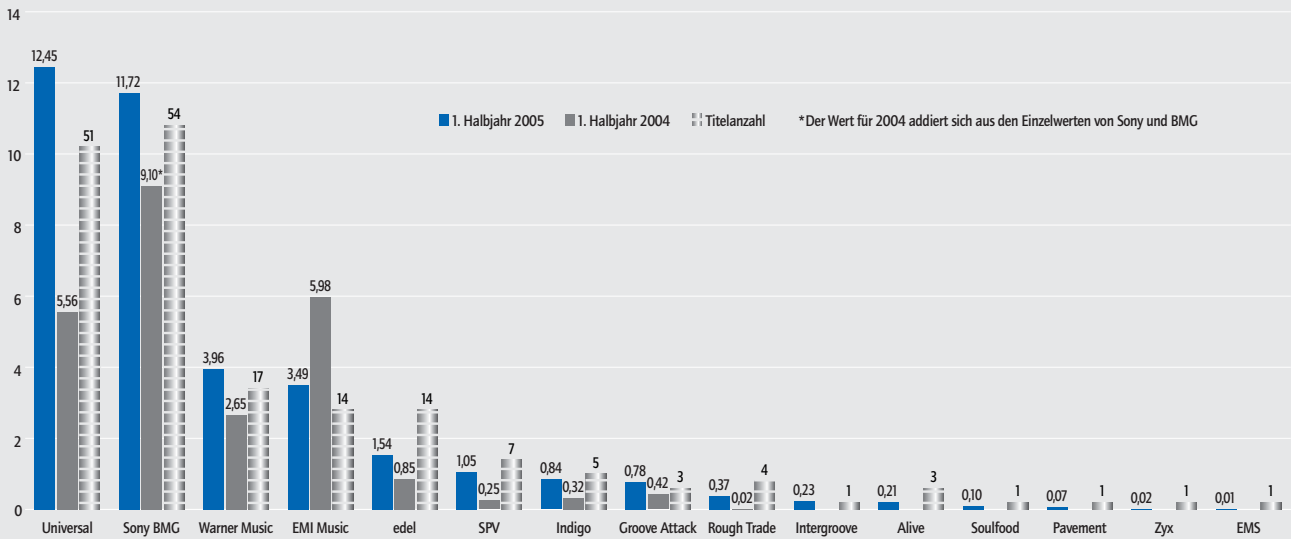
Pl.	Interpret	Label
1	Schnappi	Polydor/UDD (Universal)
2	Chipz	Glam Slam/UDD (Universal)
3	Sarah Connor	X-Cell/Sony BMG Domestic (Sony BMG)
4	K'Maro	K.pone (Warner)
5	Söhne Mannheims	Söhne Mannheims/UDD (Universal)
6	50 Cent	Interscope/UID (Universal)
7	Fettes Brot	Fettes Brot Schallplatten (Indigo)
8	Akon	SRC/Universal Records/UID (Universal)
9	Nena	Warner Strategic Marketing (Warner)
10	Jay-Z/Linkin Park	Warner Bros. (Warner)
11	Nu Pagadi	Cheyenne/UDD (Universal)
12	Global Deejeays	Plaque/Euphoria/Superstar (Warner)
13	Mario	J Records/Sony BMG International (Sony BMG)
14	Mustafa Sandal feat. Gentleman	Polydor/UDD (Universal)
15	Yvonne Catterfeld	Hansa/BMG National Berlin (Sony BMG)
16	Eminem	Shady/Aftermath/Interscope/UID (Universal)
17	Kryteria	Sony Music Media (Sony BMG)
18	Ich + Ich	Polydor/UDD (Universal)
19	Juli	Island/UDD (Universal)
20	Joana Zimmer	Polydor/UDD (Universal)

Die 20 erfolgreichsten Singles im ersten Halbjahr 2005

Pl.	Titel	Interpret	Label
1	Schnappi, das kleine ...	Schnappi	Polydor/UDD (Universal)
2	Femme Like U	K'Maro	K.pone (Warner)
3	Und wenn ein Lied	Söhne Mannheims	Söhne Mannheims/UDD (Universal)
4	Chipz In Black	Chipz	Glam Slam/UDD (Universal)
5	Candy Shop	50 Cent	Interscope/UID (Universal)
6	Emanuela	Fettes Brot	Fettes Brot Schallplatten (Indigo)
7	Numb/Encore	Jay-Z/Linkin Park	Warner Bros. (Warner)
8	From Zero To Hero	Sarah Connor	X-Cell/Sony BMG Domestic (Sony BMG)
9	Liebe ist	Nena	Warner Strategic Marketing (Warner)
10	Sweetest Poison	Nu Pagadi	Cheyenne/UDD (Universal)
11	Lonely	Akon	SRC/Univ. Records/UID (Universal)
12	Let Me Love You	Mario	J Records/Sony BMG Int. (Sony BMG)
13	Isyankar	Mustafa Sandal/Gentleman	Polydor/UDD (Universal)
14	The Sound Of San Francisco	Global Deejeays	Plaque/Euphoria/Superstar (Warner)
15	Living To Love You	Sarah Connor	X-Cell/SMD (Sony BMG)
16	Liberatio	Kryteria	Sony Music Media (Sony BMG)
17	Glaub an mich	Yvonne Catterfeld	Hansa/BMG Nat. Berlin (Sony BMG)
18	Du erinnerst mich an Liebe	Ich + Ich	Polydor/UDD (Universal)
19	I Believe	Joana Zimmer	Polydor/UDD (Universal)
20	Galvanize	Chemical Brothers	Freestyle Dust/Virgin (EMI)

Quelle: Media Control/GfK International

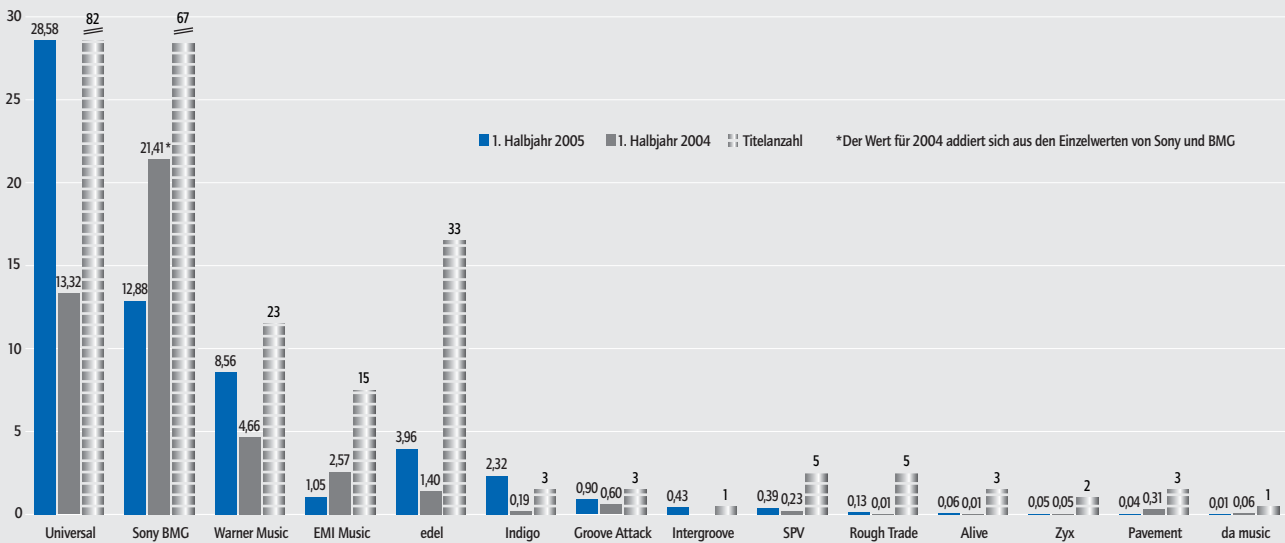
**Nationales Produkt Longplay: die erfolgreichsten Firmen im ersten Halbjahr 2005 (im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004)**



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des ersten Halbjahrs 2005. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Halbjahrs 2004, die dritte die Titelanzahl 2005.

Quelle: Media Control GfK International

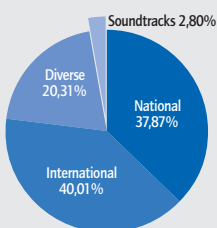
**Nationales Produkt Singles: die erfolgreichsten Firmen im ersten Halbjahr 2005 (im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004)**



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des ersten Halbjahrs 2005. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Halbjahrs 2004, die dritte die Titelanzahl 2005.

Quelle: Media Control GfK International

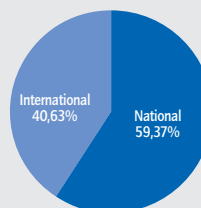
**Longplay-Anteile**



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der Compilations, Soundtracks sowie der nationalen und internationalen Produktionen an den Longplay-Charts im ersten Halbjahr 2005.

Quelle: Media Control GfK International

**Singles-Anteile**



Diese Kuchengrafik zeigt die Anteile der nationalen und internationalen Produktionen an den Singles-Charts im ersten Halbjahr 2005.

Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels im ersten Halbjahr 2005 - Longplay (im Vergleich die Werte im ersten Halbjahr 2004)

Pl.	Label	2005 (in %)	2004 (in %)	Pl.	Label	2005 (in %)	2004 (in %)
1	<b>BMG Media &amp; Cat. (Sony BMG Catal./Strat. Mark./Sony BMG)</b>	8,10	6,25	11	<b>Warner Bros. (Warner)</b>	2,54	4,97
2	<b>Polystar (USM/Universal)</b>	6,82	4,69	12	<b>Warner Strategic Marketing (WSM/Warner)</b>	2,48	2,67
3	<b>Interscope (UID/Universal)</b>	5,32	2,23	13	<b>Ariola (Sony BMG Domestic/Sony BMG)</b>	2,31	1,7
4	<b>Reprise (Warner)</b>	3,27	0,31	14	<b>Columbia (Sony BMG International/Sony BMG)</b>	2,27	1,75
5	<b>Epic (Sony BMG International/Sony BMG)</b>	2,89	5,39	15	<b>Sony Music Media (Sony BMG Catal./Strat. Mark./Sony BMG)</b>	2,10	3,44
6	<b>Polydor National (UDD/Universal)</b>	2,84	-	16	<b>105 Music (Sony BMG Domestic/Sony BMG)</b>	2,09	0,10
7	<b>Island National (UDD/Universal)</b>	2,77	-	17	<b>Parlophone (Capitol/EMI Music)</b>	1,94	0,49
8	<b>Söhne Mannheims (UDD/Universal)</b>	2,60	-	18	<b>Labels (EMI)</b>	1,91	2,40
9	<b>Chrysalis (Capitol/EMI)</b>	2,57	1,96	19	<b>Island (UID/Universal)</b>	1,64	3,83
10	<b>EMI (Capitol/EMI)</b>	2,54	1,10	20	<b>Polydor (UID/Universal)</b>	1,51	1,68

Virgin (Virgin/EMI Music)	1,49	2,88	Dramatico (rough trade)	0,66	0,37	Gun (Gun Label Gr./Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,39	-	Helter Skelter (Sony BMG Intern./Sony BMG)	0,22	-
Modul (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	1,37	0,22	Cheyenne (Polydor/UDD/Universal)	0,65	1,01	Sony Music Domestic (Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,39	-	313 Music (WSM/Warner)	0,21	-
Universal Records (UID/Universal)	1,34	0,26	Rhino (Warner Strategic Marketing/Warner)	0,63	-	White (BMG National München/Sony BMG)	0,38	0,11	Wind Up (Epic/Sony BMG Intern./Sony BMG)	0,19	1,53
Arista (Sony BMG International/Sony BMG)	1,24	4,64	edelkids (edel)	0,62	0,70	Nuclear Blast (Warner)	0,38	0,55	V2 (V2 Records/rough trade)	0,19	-
Mute (Virgin/EMI)	1,16	0,07	Jive Zomba (Sony BMG)	0,61	-	eastwest (Warner)	0,38	0,34	CMC Entertainment edel)	0,16	-
Universal Records National (UDD/Universal)	1,12	-	Blue Note (Capitol/EMI)	0,60	4,93	Kontor (edel)	0,35	0,28	Saddle Creek (Indigo)	0,16	-
Electrola (Capitol/EMI)	1,07	0,77	J Records (Sony BMG International/Sony BMG)	0,59	0,96	Deutsche Grammophon (Univ. C&I/Universal)	0,34	0,17	Zeitgeist (UDD/Universal)	0,16	-
X-Cell (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	1,05	0,69	Fettes Brot Schallplatten (Indigo)	0,57	-	Yo Mama (UDD/Universal)	0,31	-	Media Spirit (edel)	0,15	-
Normal (Indigo)	0,94	-	Mercury (UID/Universal)	0,55	1,11	Centaurus (UDD/Universal)	0,30	-	Yes Music (Ministry Of Sound/edel)	0,15	-
Rule 23 (SPV)	0,92	-	Jupiter (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,54	0,73	A&M (UID/Universal)	0,29	1,77	Na Klar! (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,14	0,23
HCL (Warner)	0,91	-	edel (edel)	0,52	0,67	wea (Warner)	0,28	-	Turbine (Alive!)	0,14	-
Hansa (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,90	1,40	Vertigo (UID/Universal)	0,52	-	Warner Vision International (WSM/Warner)	0,28	-	Drakkar (Drakkar Ent./Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,14	0,11
Rare (Warner)	0,88	-	Bros (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,47	0,19	L'Age D'Or (rough trade)	0,27	-	Burning Heart (SPV)	0,13	-
EMI Music Media (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,85	1,24	Urban (UDD/Universal)	0,45	0,41	Sheffield Tunes (Kontor/edel)	0,26	-	Sony (Sony BMG Strat. Marketing/Sony BMG)	0,13	-
Atlantic (Warner)	0,82	0,77	Subword (Gun Label Gr./Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,44	0,26	Geffen (UID/Universal)	0,25	0,90	Zampano (Sony BMG)	0,13	-
Aggro Berlin (Groove Attack)	0,80	0,53	Sanctuary (Sony BMG International/Sony BMG)	0,44	-	RCA (Sony BMG International/Sony BMG)	0,25	1,24	XL Beggars (Indigo)	0,13	-
Völker hört die Tonträger (UDD/Universal)	0,80	-	Sony Classical (Sony Music Entert./Sony BMG)	0,44	-	Grand Hotel van Cleef (Indigo)	0,25	-	London Records (Warner)	0,13	-
Koch (Koch Universal/Universal)0,80	0,83	-	JKP (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,43	-	Toptrax (Zyx)	0,23	0,18	Optik Records (Groove Attack)	0,12	-
S-Curve (Virgin/EMI)	0,77	-	Supersonic (Gun Label Gr./Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,43	1,75	3p (Intergroove)	0,23	-	Boutique (Universal Classic & Jazz/Universal)	0,10	-
Sanctuary (rough trade)	0,69	0,20	Columbia National (Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,40	1,39	Pavement (Pavement)	0,22	0,11	Kuba Music (UDD/Universal)	0,10	0,35

Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels im ersten Halbjahr 2005 - Singles (im Vergleich die Werte im ersten Halbjahr 2004)

Pl.	Label	2005 (in %)	2004 (in %)	Pl.	Label	2005 (in %)	2004 (in %)
1	<b>Polydor National (UDD/Universal)</b>	13,15	3,91	11	<b>Island National (UDD/Universal)</b>	2,59	1,67
2	<b>Interscope (UID/Universal)</b>	10,12	6,01	12	<b>Cheyenne (Polydor/UDD/Universal)</b>	2,35	2,96
3	<b>Universal Records (UID/Universal)</b>	5,47	2,36	13	<b>Fettes Brot Schallplatten (Indigo)</b>	2,28	-
4	<b>Zeitgeist (UDD/Universal)</b>	3,93	0,05	14	<b>Virgin (Virgin/EMI Music)</b>	1,97	1,45
5	<b>X-Cell (Sony BMG Domestic/Sony BMG)</b>	3,60	2,59	15	<b>Superstar (Warner/SPV)</b>	1,96	0,17
6	<b>Epic (Sony BMG International/Sony BMG)</b>	3,58	0,99	16	<b>Ministry Of Sound (edel)</b>	1,91	1,46
7	<b>Warner Strategic Marketing (WSM/Warner)</b>	3,31	0,47	17	<b>Hansa (Sony BMG Domestic/Sony BMG)</b>	1,91	-
8	<b>eastwest (Warner)</b>	3,28	0,27	18	<b>J Records (Sony BMG International/Sony BMG)</b>	1,69	0,52
9	<b>wea (Warner)</b>	3,27	0,59	19	<b>Jive/Zomba (Sony BMG International/Sony BMG)</b>	1,57	5,03
10	<b>Söhne Mannheims (UDD/Universal)</b>	3,19	0,33	20	<b>Parlophone (Capitol/EMI Music)</b>	1,56	2,27

Columbia (Sony BMG International/Sony BMG)	1,46	2,87	A&M (UID/Universal)	0,45	4,41	Zyx (Zyx)	0,23	0,47	Brightside (Sony BMG International/Sony BMG)	0,09	-
Sony (Sony BMG Strat. Marketing/Sony BMG)	1,43	-	Polydor (UID/Universal)	0,43	-	Mach1/Urban (UDD/Universal)	0,19	-	Peppermint (SPV)	0,08	0,23
Kontor (edel)	1,34	0,70	Urban (UDD/Universal)	0,43	1,32	Capitol (EMI)	0,18	0,13	Tro!music (rough trade)	0,08	-
Reprise (Warner)	1,26	0,10	Electrola (Capitol/EMI)	0,42	1,34	Hitmania/Mach1 (edel)	0,17	-	Warner Bros. (Warner)	0,08	1,54
Mute (EMI)	1,24	0,03	RCA (Sony BMG International/Sony BMG)	0,41	1,96	Gun (Gun Label Gr./Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,17	-	Kosmo Records (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,07	-
Sheffield Tunes (Kontor/edel)	1,17	-	Eye Industries (Kontor/edel)	0,39	-	Sanctuary (rough trade)	0,17	2,34	BMG Spätgesellschaft (Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,06	-
105 Music (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	1,08	0,44	Island (UID/Universal)	0,39	-	Epic (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,16	1,37	Indigo (Indigo)	0,04	-
Bros (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	1,08	1,24	Mighty (UDD/Universal)	0,38	0,34	Def Jam (UID/Universal)	0,15	0,25	Pavement (Pavement)	0,04	0,31
Na Klar! (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	1,04	0,37	Supersonic (Gun Label Gr./Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,37	3,99	ZTT (edel)	0,15	-	Kingsize (UDD/Universal)	0,04	-
Universal Records National (UDD/Universal)	0,96	-	Konsum (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,36	0,88	Nuclear Blast (Warner)	0,15	0,74	Skint (Sony BMG International/Sony BMG)	0,04	-
Mercury (UID/Universal)	0,92	0,48	Chrysalis (Capitol/EMI)	0,34	0,07	Arista (Sony BMG International/Sony BMG)	0,14	6,38	Alphabet City (rough trade)	0,04	-
Aggro Berlin (Groove Attack)	0,90	0,60	Völker hört die Tonträger (UDD/Universal)	0,29	-	Geffen (UID/Universal)	0,13	-	Pias (rough trade)	0,04	-
Modul (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,81	0,58	EMI (Capitol/EMI)	0,28	0,68	Yes Music (Ministry Of Sound/edel)	0,12	-	Chet Records (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,03	-
Jive (Sony BMG International/Sony BMG)	0,77	-	JKP (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,24	0,50	Low Spirit (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,12	0,23	Seven Days (White/Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,03	-
Innocent (Virgin/EMI)	0,54	1,02	Subword (Gun Label Gr./Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,23	1,14	edel (edel)	0,12	-	Koch (Koch Universal/Universal)	0,02	0,05
Atlantic (Warner)	0,52	2,39	Four Music (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,23	0,02	Vertigo (UID/Universal)	0,12	0,13	Give AG (Alive!)	0,02	-
3p (Intergroove)	0,46	0,32	Rare (Warner)	0,23	3,13	Roadrunner (UID/Universal)	0,11	0,14	Drakkar (Drakkar Ent./Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,02	-
Kuba Music (UDD/Universal)	0,45	0,55	Ariola (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,23	0,03	Yo Mama (UDD/Universal)	0,09	0,47	Good Time (SPV)	0,02	-

Quelle: Media Control GfK International

## Die Hitliste der Musikverlage im ersten Halbjahr 2005

Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent
1	EMI Music Publishing	22,54	22	A7	0,42	45	More Music	0,11	68	AMV	0,03
2	Warner/Chappell M.	20,63	23	PMS	0,34	46	Unicade	0,11	69	Merg	0,03
3	Manuskript	7,76	24	Kuba	0,33	47	Progressive	0,10	70	Peppermint	0,03
4	Universal Music Publishing	7,61	25	Rafimusic	0,31	48	Mach1	0,09	71	Click	0,02
5	BMG Music Publishing	7,12	26	Roba	0,27	49	BMI	0,09	72	Ed. Kosmo	0,02
6	Copyright Control	5,34	27	Music Comedy	0,24	50	Music Sale	0,09	73	Pavement	0,02
7	Sony/ATV	4,57	28	Heikes kleiner Musikverlag	0,24	51	Siegel	0,08	74	Ed. Tonofen	0,02
8	diverse Verlage	3,78	29	B2D2	0,23	52	Freibank	0,08	75	Ed. I-Dur	0,01
9	Glueck	3,71	30	Freudenhaus	0,23	53	Decos	0,07	76	Prophecies	0,01
10	Wintrup	1,52	31	Ed. Ersguterjunge	0,20	54	Vogelsang	0,05	77	Zomba	0,01
11	MDW	1,51	32	Bishop	0,19	55	Partitur	0,15	78	Off Limits	0,01
12	Arabella	1,22	33	Fullhaus	0,16	56	Peermusic	0,05	79	EMAP	0,01
13	Peer	1,22	34	Media Songs	0,15	57	JC Skream	0,04	80	Scoop	0,01
14	Global	1,17	35	Saragema	0,15	58	Brestfeld	0,04	81	Mikulski	0,01
15	Gothic	0,93	36	Beyoncé Publishing	0,15	59	TVT	0,04	82	R&Bling	0,01
16	Flying Saucer Fuel	0,65	37	Almo Music	0,14	60	Schott	0,04	83	Ty Joyce	0,01
17	3p	0,58	38	Bolland Songs	0,14	61	Multiplay	0,04	84	Gold	0,01
18	Toso	0,46	39	Stage Music	0,14	62	Festland	0,04	85	Awet	0,01
19	Koch	0,46	40	Maximum	0,13	63	Modernsoul	0,03	86	Rap House	0,01
20	Ed. Hitproof	0,45	41	Predictable	0,13	64	Ed. X-Amou	0,03	87	Prinzen	0,01
21	Grand H	0,44	42	Authentic	0,12	65	Edition V	0,03	88	Porcupine	0,01
			43	Blue Image	0,12	66	Low Spirit	0,03	89	Grundy Ufa	0,01
			44	Song6music	0,12	67	Ed. Galaxie	0,03	90	Valicon	0,01

Quelle: Media Control/GfK International

### TOP TEN DANCE-TITEL im ersten Halbjahr 2005

Pl.	Titel Label	Interpret
1	<b>The Sound Of San Francisco</b> Plaque/Euphoria/Superstar (Warner)	Global DeeJays
2	<b>Galvanize</b> Freestyle Dust/Virgin (EMI)	The Chemical Brothers
3	<b>One (Always Hardcore)</b> Sheffield Tunes/Kontor (edel)	Scooter
4	<b>Lift Me Up</b> Mute/Virgin (EMI)	Moby
5	<b>Axel F</b> Mach1/Ministry Of Sound (edel)	Crazy Frog
6	<b>Falling Stars</b> Kontor (edel)	Sunset Strippers
7	<b>The Weekend</b> Eye Industries/Kontor (edel)	Michael Gray
8	<b>One Night In Bankok</b> Kontor (edel)	Vinylshakerz
9	<b>What A Feeling</b> Plaque/Euphoria/Superstar (SPV)	Global DeeJays
10	<b>Suavemente</b> Sheffield Tunes/Kontor (edel)	Scooter

Quelle: Media Control/GfK International

### TOP TEN COMPILATIONS im ersten Halbjahr 2005

Pl.	Titel Label	Interpret
1	<b>Bravo Hits 48</b> Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	
2	<b>The Dome Vol. 33</b> Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	
3	<b>The Dome Vol. 34</b> Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	
4	<b>Toggo 9</b> Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	
5	<b>The Dome Vol. 32</b> Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	
6	<b>Future Trance Vol. 31</b> Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	
7	<b>Après Ski-Hits 2005</b> EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	
8	<b>Bravo The Hits 2004</b> Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	
9	<b>Boom 2005 - The First</b> Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	
10	<b>Pokito Hits Vol. 3</b> Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	

Quelle: Media Control/GfK International

### TOP TEN DEUTSCHSPRACHIGE ALBEN im ersten Halbjahr 2005

Pl.	Interpret Label	Titel
1	<b>Söhne Mannheims</b> Söhne Mannheims/UDD (Universal)	Noiz
2	<b>Juli</b> Island/UDD (Universal)	Es ist Juli
3	<b>Annett Louisan</b> 105 Music/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Bohème
4	<b>Peter Maffay</b> Aniola/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Laut & leise
5	<b>Wir sind Helden</b> Reklamation/Labels (EMI)	Von hier an blind
6	<b>Silbermond</b> Modul/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Verschwende deine Zeit
7	<b>Nena</b> Warner Strategic Marketing (Warner)	Willst du mit mir geh'n
8	<b>Böhse Onkelz</b> Regel 23 (SPV)	Live in Hamburg
9	<b>Westernhagen</b> Hallejuja Communications (Warner)	Nahaufnahme
10	<b>Max Mutzke</b> Rare (Warner)	Max Mutzke

Quelle: Media Control/GfK International

### TOP TEN DEUTSCHSPRACHIGE SINGLES im ersten Halbjahr 2005

Pl.	Titel Label	Interpret
1	<b>Schnappi, das kleine Krokodil</b> Polydor/UDD (Universal)	Schnappi
2	<b>Und wenn ein Lied</b> Söhne Mannheims/UDD (Universal)	Söhne Mannheims
3	<b>Emanuela</b> Fettes Brot Schallplatten (Indigo)	Fettes Brot
4	<b>Liebe ist</b> Warner Strategic Marketing (Warner)	Nena
5	<b>Glaub an mich</b> Hansa/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Yvonne Catterfeld
6	<b>Du erinnerst mich an Liebe</b> Polydor/UDD (Universal)	Ich + Ich
7	<b>Ich lebe</b> Amadeo/Polydor/UDD (Universal)	Christina Stürmer
8	<b>Das Spiel</b> 105 Music/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Annett Louisan
9	<b>Was ich an dir mag</b> 313/Warner Strategic Marketing (Warner)	Lukas Hilbert
10	<b>NDW 2005</b> Aggro Berlin (Groove Attack)	Fler

Quelle: Media Control/GfK International

## Impressum

Verleger und Herausgeber Ulrich Scheele  
 Chefredaktion Ulrich Scheele, Manfred Gillig-Degrave  
 (verantwortl., Anschrift siehe Verlag)  
 Dr. Ulrich Schmid  
 CvD/Textchef Norbert Schiegl (ns. -175)  
 Redaktionsleiter Daniela Gutfleisch (Volontärin, dg. -174),  
 Katarina Kezeric (Volontärin, kk. -173),  
 Frank Medwedeff (fm. -178), Knut Schlinger  
 (ks. -177), Dietmar Schwenger (dis. -176)

Produktion Jörg Reckhaus  
 Layout Birgit Schlinger (-171)  
 Schlussredaktion Dr. Michael Kühn (Ltg., -357),  
 Bildredaktion Cornelia Hellenschmidt (-275)  
 Content Management Musik Christian Maschek (cm. -192)  
 Anzeigendirektor Stefan Lesmeier (-330)  
 verantwortl., Anscr. s. Verlag)  
 Leitung Vertrieb Stefan Rörig (-391)  
 Anzeigenverkaufstg. Musik Gitta Metzger (-313)

Silvia Domakowski (-156)  
 Jörg Reckhaus  
 Birgit Schlinger (-171)  
 Dr. Michael Kühn (Ltg., -357),  
 Cornelia Hellenschmidt (-275)  
 Christian Maschek (cm. -192)  
 Stefan Lesmeier (-330)  
 verantwortl., Anscr. s. Verlag)  
 Stefan Rörig (-391)  
 Gitta Metzger (-313)

## Entertainment Media

home of mediabiz

Redaktionsadresse  
 Einsteinring 24  
 85609 Dornach/München  
 Tel.: 0 89/4 51 14 -0  
 Fax: 0 89/4 51 14 -4 44  
 Homepage: www.mediabiz.de  
 E-Mail: emv@e-media.de

Bezugspreise: Das MusikWoche-Abonnement besteht aus der wöchentlich erscheinenden Zeitschrift musikwoche und dem Online- und Mobileangebot musik.lounge. Zum Leistungsumfang der musik.lounge gehören u.a. musik weekly, musik charts im PDF-Format, musik.daily als HTML-Newsletter, die Datenbank-Recherche musik.data sowie der mobile Service musik.sms und musik.pda. Einzelheiten dazu finden Sie unter [www.musikwoche.de/loungeinfo](http://www.musikwoche.de/loungeinfo). Die Printausgabe von MusikWoche erscheint jährlich mit 52 Ausgaben (einige Ausgaben können zu Doppelnummern zusammengefasst werden). Der Preis für die Bestellung eines Abonnements musikwoche ab dem 01.06.2003 inkl. aller Leistungen der musik.lounge beträgt halbjährlich € 148,00 zzgl. Versandkosten. (Bezug per Luftpost, europäisches Ausland zzgl. € 81,85).

Der Preis für den Bezug der wöchentlichen Chart-Poster beträgt halbjährlich €16,00 und ist nur in Kombination mit einem musikwoche-Abonnement möglich. Die Leistungen der musik.lounge (ohne die Printausgabe der MusikWoche) können im Abonnement zu einem Preis von halbjährlich € 89,- bezogen werden. Unsere Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt. Die Zahlung für das Abonnement ist im vor- aus zu leisten. Das Abonnement ist zunächst gültig für die Dauer eines Jahres und verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis spätestens sechs Wochen vor Ablauf beim Verlag schriftlich gekündigt wird. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt bestehen keine Ansprüche. Erfüllungsort ist Dornach, Gerichtsstand ist München.